

## Allgemeine Hinweise

Tagungsgebühr	40,00	€
für ALB-Mitglieder	35,00	€
für Referendare/Studierende/Schüler (Nachweis erforderlich)	25,00	€

In der Tagungsgebühr enthalten sind der Tagungsband, das Mittagessen mit Getränk sowie der Pausenkaffee.

Die Gebühr wird beim Einlass erhoben.

## Anmeldung

Bitte per Telefon, Post, Fax oder per E-Mail **bis spätestens 23. November 2018** anmelden.

Online-Anmeldung im Internet unter:  
<http://www.lfl.bayern.de/ilt-jahrestagung2018>

## Verbindliche Anmeldung

### Landtechnisch-bauliche Jahrestagung am 28. November 2018 im Forum Grub

Fax-Nr.: +49 (0) 8161 - 71 4048

Name: .....

Institution/Firma: .....

Straße/Nr.: .....

PLZ/Ort: .....

Tel.: ..... Fax: .....

E-Mail: .....

ALB-Mitglied \*) ja  nein   
Schüler, Student \*) ja  nein

.....  
Datum, Unterschrift \*) bitte ankreuzen

## Anfahrt



### Anreise mit dem Auto

- von Süden, Norden, Westen:  
über **A 99, Ausfahrt Kirchheim**,
- von Osten: **A94**, Richtung München,  
**Ausfahrt Parsdorf, Poing, Grub.**

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof München  
**S-Bahn Linie S2** Richtung Erding/Markt Schwaben  
bis Haltestelle **Grub**

### Veranstaltungsort

Forum Grub  
Prof-Dürrewechter Platz 5  
85568 Poing

### Veranstalter

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)  
Institut für Landtechnik und Tierhaltung  
Vöttinger Straße 36, 85354 Freising  
Tel.: 08161/71-3450, Fax: 08161/71-4048  
E-Mail: TierundTechnik@LfL.bayern.de

Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und  
landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V. (ALB)  
Vöttinger Straße 36, 85354 Freising  
Tel.: 08161/71-3460, Fax: 08161/71-5307  
E-Mail: info@alb-bayern.de

### Bildquellen Titelfotos: LfL-ILT



in Zusammenarbeit mit  
Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische  
Veredlung in Bayern e.V. (LKV) und  
Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. (TGD)

## Milchviehhaltung – Lösungen für die Zukunft

### Landtechnisch-bauliche Jahrestagung 2018



28. November 2018  
9:30 bis 16:00 Uhr  
Forum Grub

## Vorwort

Die Verbraucher und der Handel nehmen mehr und mehr Einfluss auf die Milcherzeugung. Milch „ohne Gentechnik“ hat in Bayern inzwischen einen Marktanteil von ca. 70 % erreicht und der Anteil von „Biomilch“, „Bergbauermilch“, „Heumilch“ oder „Tierwohllabel-Milch“ nimmt zu. Diese Entwicklung hat auch Auswirkungen auf die Art und Weise der Milchviehhaltung. Die Verpflichtung zur Reduzierung der Ammoniakemissionen und die Forderungen nach mehr Tierwohl, geringem Antibiotikaeinsatz usw. sind weitere Herausforderungen für die Milchviehhalter. Darüber hinaus bringt der technische Fortschritt ständig neue Lösungen hervor. Das automatische Melken hat sich inzwischen als Standardverfahren im Familienbetrieb etabliert. Die automatische Fütterung wird stärker in die Praxis Eingang finden und eine sensorgestützte Tierüberwachung wird künftig das Herdenmanagement deutlich verbessern. Nur wer Markttrends frühzeitig erkennt, sein Haltungssystem vorausschauend darauf ausrichtet, Reserven ausschöpft und neue Verfahrenslösungen unter seinen Bedingungen effizient umsetzt, kann auf Dauer erfolgreich Milch erzeugen.

Die diesjährige Jahrestagung will mit Vorträgen aus der Forschung, Beratung und Praxis Entwicklungen und neue Techniken vorstellen und diskutieren.

Die Vortragstagung wird gemeinsam vom LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung, der Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V. (ALB), dem Landeskuratorium der Erzeugergemeinschaften für tierische Veredlung in Bayern e.V. (LKV) und dem Tiergesundheitsdienst Bayern e.V. (TGD) veranstaltet. Wir wollen mit dieser Tagung dazu beitragen, dass die bayerischen Landwirte auch in Zukunft effizient, nachhaltig und gesellschaftlich akzeptiert Milch erzeugen.

Wir laden Sie herzlich nach Grub ein und freuen uns auf einen interessanten fachlichen Austausch.

Im Namen der Veranstalter



Dr. Georg Wendl  
LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung

## Programm

- 8:45 Uhr**      **Anmeldung**
- 09:30 Uhr**      **Begrüßung und Eröffnung**  
*Dr. G. Wendl*  
LfL, Institut für Landtechnik und Tierhaltung
- 09:45 Uhr**      **Ökonomische Herausforderungen für die bayerischen Milchviehhalter**  
*Dr. G. Dorfner*  
LfL-Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur
- 10:25 Uhr**      **Automatische Fütterung in der Milchviehhaltung – Stand der Technik und Effekte für Tier und Mensch**  
*Dr. B. Haidn*  
LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung
- 11:05 Uhr**      **Heubelüftung - Verfahrenstechnik und Ergebnisse zur Arbeitswirtschaft**  
*St. Thurner, Dr. J. Macuhová*  
LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung
- 11:45 Uhr**      **Mittagspause**
- Moderation:**  
*M. Pusch*  
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

- 12:45 Uhr**      **Sommerlicher Hitzeschutz und Außenklimareize - besondere Herausforderungen an den Bau eines Milchviehstalls**  
*J. Simon*  
LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung
- 13:25 Uhr**      **Emissionsminderung in der Rinderhaltung – Möglichkeiten und Grenzen**  
*Dr. B. Eurich-Menden, E. Grimm*  
KTBL Darmstadt
- 14:05 Uhr**      **Kaffeepause**
- 14:20 Uhr**      **Selektives Trockenstellen – eine Maßnahme zur Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes in der Milchviehhaltung**  
*M. Jakob, Dr. J. Harms*  
LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung  
**Erfahrungsbericht zum selektiven Trockenstellen**  
*T. Weizenhöfer*  
Landwirt, Haldenwang
- 15:00 Uhr**      **Brunsterkennungssysteme in der Milchviehhaltung – Kosten und Nutzen**  
*J. Pfeiffer, Dr. M. Gandorfer*  
LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung
- 15:25 Uhr**      **Digitalisierung im Milchviehbetrieb aus der Sicht des LKV – Angebot und Perspektiven**  
*Dr. F. Grandl*  
LKV Bayern
- 16:00 Uhr**      **Schlusswort**